

VII. 2
549. 6

Pa. 73.
2.





Daß
künftighin

Die Personen
Adelichen Standes

nach zurück gelegten

Swanßigsten Jahre

MAJORENN

seyen sollen.

De Dato Berlin, den 18. Julii, 1746.

Magdeburg, Druckts Nicolaus Günther, Königl. Preuß. privil.
Hoff-Buchdrucker,



Sir **F**riederich von
Sttes **S**naden,
König in Preussen, Marggraf zu
Brandenburg, des Heil. Römischen Reichs
Ers. Cämmerer und Churfürst, Souverainer und
Oberster Herzog von Schlesien, Souverainer Prinz von
Oranien, Neufchatel und Vallengin, wie auch der
Grafschaft Glas, in Geldern, zu Magdeburg, Cleve, Jülich,
Berge, Stettin, Pommern, der Cassuben und Wenden, zu
Mecklenburg und Grossen Herzog, Burggraf zu Nürnberg,
Fürst

Fürst zu Halberstadt, Minden, Samtn, Benden, Schwerin, Raseburg, Ost-Friesland und Neurs, Graf zu Hohenzollern, Kuppin, der Marck, Ravensberg, Hobenstein, Tecklenburg, Schwerin, Lingen, Bühren und Lehdam, Herr zu Ravensstein, der Lande Rostock, Stargardt, Lauenburg, Bütow, Urlay, und Breda, 2c. 2c. Thun kund und fügen hiermit zu wissen; Daß Wir aus höchst-Eigener Bewegung, und mittelst einer allergnädigsten Cabinets Ordre vom 16. Julii a. c. resolviret haben, daß, weil es Unserer getreuen Rittertschaft in Unsern sämtlichen Landen vortheilhaft seyn dürfte, wann die nach denen gemeinen Rechten zu Erlangung der Majorennität vestgesetzte Jahre, etwas vermindert, mithin die Unmündige Adlichen Standes um so eherder aus denen Ihnen nicht allemahl gar zu profitablen Vormundschaften gebracht werden; Dieselbe nach völlig zurück gelegten Zwanzigsten Jahre Majorenn seyn sollen.

Wir wollen also, ordnen und befehlen hiermit und krafft dieses in Gnaden, daß Unsre getreue Untertbanen Adlichen Standes, nach zurück gelegten Zwanzig Jahren in allen Unsern Landen für Majorenn gehalten werden, nach solcher Zeit ihren Sachen und Vermögen selbst vorstehen, mit andern verbindlich contrahiren, und schliessen, auch überhaupt alles dasjenige thun und verrichten könne und dürffe, was die Rechte Majorennibus zu thun und zu verrichten erlauben, solches alles auch statt, vest und unverbrüchlich gehalten, und dagegen keine Contravention gestattet werden solle; Wornach sich also Unsere sämtliche Hohe und Niedere Gerichte in allen Unsern Landen und Provinzien künftig gehorsamst achten, und darüber gebührend halten, auch die bisherige Jahre der Majorennität bey Personen Adlichen Standes nicht mehr fernerhin gelten, sondern von nun an

am 16. Julii 1713

das

das erreichte Ein und Zwanzigste Jahr als der Anfang der
Groß-Jährigkeit angesehen und gerechnet, und was in dem-
selben verabredet und CONT: ahiret wird, als denen Rechten
gemäß, ohne einige Ausnahme oder Exception gehalten
und ins Werk gerichtet werden solle. Uhi kundlich un-
ter Unserer Höchst-Eigenhändigen Unterschrift und auf-
gedruckten Königlichen Innsiegel. Gegeben Berlin, den
18. Julii, 1746.

Eriderich.



G. D. v. Arnim,

Kg 4227

II 2°

Retro V

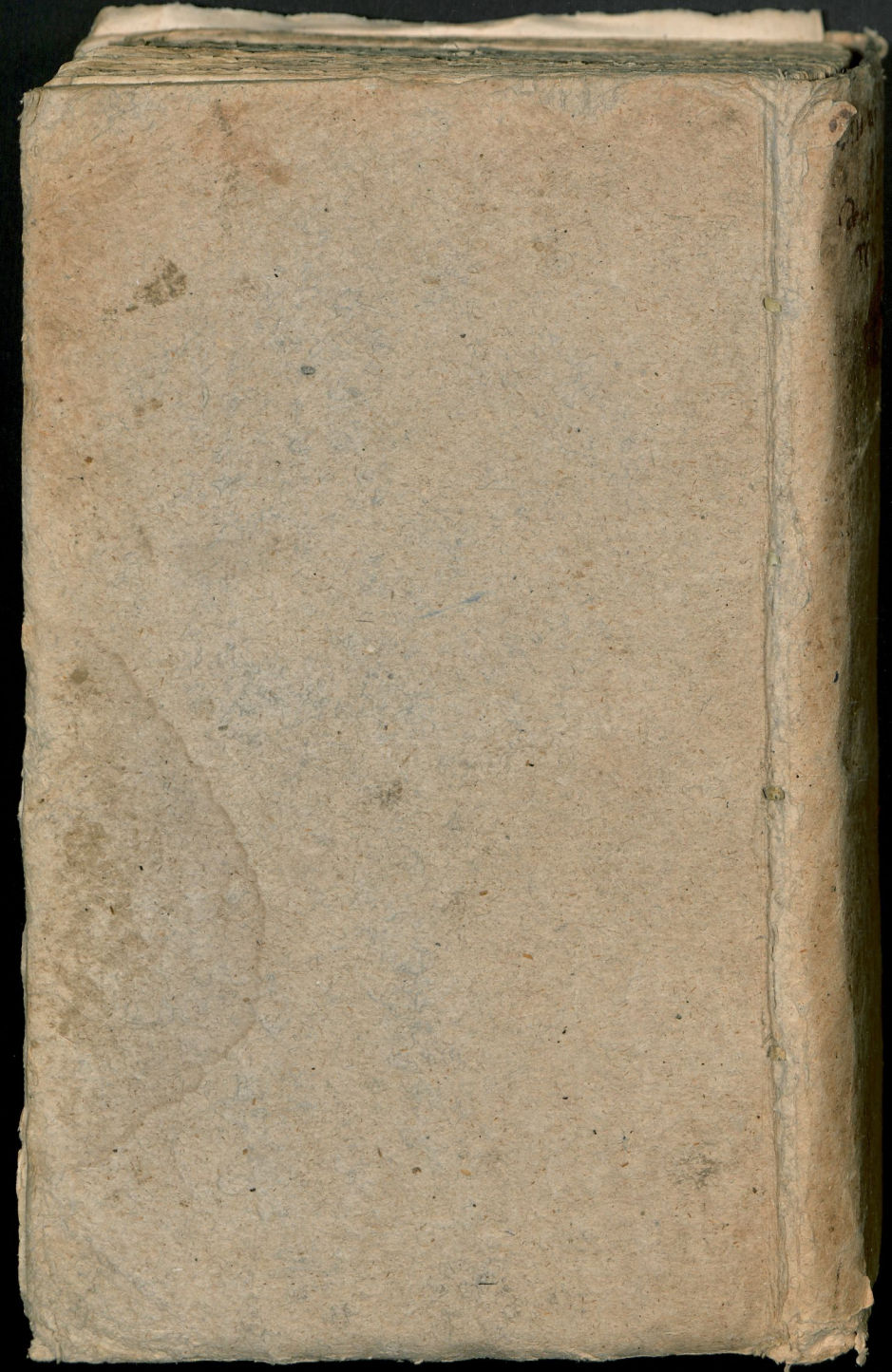
(II)

ULB Halle
003 342 123 3


(8) 5b.

mt





1746

Das
 künftighin
 Personen
 en Standes
 zurück gelegten
 igiten Jahre
 ORENN
 yn sollen.

lin, den 18. Julii, 1746.

Nicolaus Günther, Königl. Preuß. privil.
 ff-Buchdrucker,

